

## Prof. Dr. Oliver Krämer – Vita

- geboren 1968, Schulzeit und Abitur (1987) in Berlin (West)
- Studium der Fächer Komposition sowie Musik und Deutsch für das Lehramt am Gymnasium an der Hochschule der Künste und der Freien Universität Berlin (1994 künstlerisches Diplom, 1996 erstes Staatsexamen), Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes, erste Staatsexamensarbeit: *Studien zum Spätwerk von Dmitri Schostakowitsch*
- Stipendium für ein Studienjahr in den USA (1992–1992): Kompositionsstudium am *California Institute of the Arts* in Los Angeles
- Preisträger beim Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel in Weimar (1994): 1. Preis in der Kategorie Improvisation
- Referendariat an der Marie-Curie-Oberschule in Berlin-Wilmersdorf (1998 zweites Staatsexamen), zweite Staatsexamensarbeit: *Elemente experimenteller Klaviermusik an Beispielen von Kompositionen von Henry Cowell, John Cage und Morton Feldman*
- Studienassessor an der Walter-Gropius-Gesamtschule in Berlin-Neukölln (1999–2000) und am Robert-Blum-Gymnasium in Berlin-Schöneberg (2001–2003), dazwischen ein Erziehungsjahr (2000–2001)
- Lehraufträge für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der Hochschule der Künste Berlin und der Universität Potsdam (1999–2003)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Musikpädagogik/Musikdidaktik an der Universität der Künste Berlin (2003–2009)
- Mitglied der Berliner Rahmenlehrplankommission für das Fach Musik (2003–2006)
- Fachberater beim Raabe-Verlag (Stuttgart) für die Lehrerhandreichung *RAAbits Musik* (2003–2012)
- Promotion an der Universität der Künste Berlin (2007) bei Prof. Dr. Christoph Richter: *Strukturbilder, Sinnbilder, Weltbilder. Visualisierung als Hilfe beim Erleben und Verstehen von Musik.*
- Ernennung zum Professor für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock (2009)
- seit 2009 Mitglied im Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung an der Universität Rostock
- seit 2010 Leitung des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
- Ruf auf die Professur für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar (2010, abgelehnt)
- Organisation und Durchführung der wissenschaftlichen Fachtagung *Beyond Borders: Welt – Musik – Pädagogik. Musikpädagogik und Ethnomusikologie im Diskurs* (November 2011)
- Organisation und Durchführung musikpädagogischer Fortbildungen (*Landesschulmusiktage*) an der Hochschule für Musik und Theater Rostock (2011–2013)
- Mitglied der Rahmenlehrplankommission Musik für Berlin-Brandenburg (2013–2015)
- Board Member der *European Association for Music in Schools* (EAS) (2013–2015)
- Organisation und Durchführung der *23rd EAS Conference / 5th ISME Regional Conference* (März 2015), Konferenzthema: *Open Ears – Open Minds: Listening and Understanding Music*
- Leitung des europäischen Studierendenforums bei den EAS-Konferenzen in Vilnius und Salzburg (2016–2017)
- seit 2016 Projektleitung des hochschuleigenen Entwicklungs- und Forschungsprojekts *PrOBe (Praxisphasen Orientierend Begleiten)* im Rahmen des Verbundprojekts *LEHREN in M-V* (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung)
- Mitwirkung am Oberstufenlehrplan Musik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (2018–2019)
- Leitung der Hochschule für Musik und Theater Rostock als amtierender Rektor (2019–2020)